



Laibacher Zeitung.

Dinstag den 16. Februar.

D i l l v r i e n.

Die hohe k. k. veteinigte Holkanzlei hat im Einverständnisse mit der hohen k. k. obersten Justizstelle bei dem l. f. provisorischen Bezirks-Lommissariate zu Smoselsch erledigte Bezirks-Commissariate und Richtersstelle dem hiesigen Actual erster Classe bei dem l. f. Bezirks-Commissariate zu Oberlaibach, Bartholomäus Paul, zu verleihen befunden. — Die darüber erledigte Alluarztstelle erster Classe hat die l. k. illyr. Landesstelle im Einverständnisse mit dem k. k. Appellationsgericht zu Klagenfurt dem beim l. f. Bezirks-Commissariate zu Fiume angestellten Aduer zweiten Ranges, Johann Brolich, verliehen. — Laibach am 16. Februar

U n g a r n.

Vesth. Die neue Dampfschiffahrtsgesellschaft, welche die Engländer John, Andrews und Pilschod gegründet, und die ein Privilegium für die Dampfschiffahrt auf der Donau erhalten hat, besitzt fünf Schiffe. Andrews besitzt ein Dampfschiff von Itzler und bequemere Construction. Diese Dampfschiffe werden schneller fahren, als es bisher auf der Donau der Fall war, und der Transport aus ihnen wird wohl sehr erleichtert. Sie werden von Stuhl nach Pesth gegen den Strom in 10, von Pesth bis Preßburg in 12 bis 20, und von Pesth nach Wien in 27 bis 23 Stunden um herabgesetzte Preise fahren. Von Ungarn führen in diese Dampfschiffahrtsgesellschaft: I. Erc. die k. k. geheime Räthe Franz v. Urmenyi und Paul v. Gyirky, ferner die Grafen Leopold Nadasdy und Leo Festetics, die Freiherren Albert v. Pronay und Ludwig v. Pedmarczky, und mehrere Großhändler. (Pesth. Tgblt.)

D e u t s c h l a n d.

Strandung, Zo. launer. Von unserer D... naudrucke auswärts bis gegen Pfatter und abwärts des Deggendorf stieß der Eisstoh, einige wenige effene Eismassen ausgekommen, noch mehr, ist. Zuverlässig erwarteten wir am 20. d. M. den Abgang desselben, da der Wasserstand an hiesiger Brücke die Höhe von zwei Fuß erreichte und wenig fehlte, daß er nicht die steilern Lücke übersiegt und die hölzernen Säulen der Brückenträger derührte. Die ganze Umgegend, bis an die Vorberge, des Kaitilch Waldes hin, stand unter Wasser und bildete einen mindestens drei Stundten blutigen See. Aber unvermuthet trat starke Kälte ein; der Strom sich schnell um ein Schuh und vermochte nun seine Eisdecke nicht zu heben. Der Eisgang stieß uns also noch bevor und dillfleh jeht um so gefährlicher ausfallen, als in dieser Zwischenzeit im Waive in so ungenügender Menge Schnee gefallen ist, daß mehrere Tage lang Communication auf den Strain gehemmt war. Einen Bruch von dieser Schneehöhe können Sie sich machen, wenn ich Ihnen sage, daß z. V. am Englmar die Häuser ganz überdeckt sind und nur noch die Gamine hervortreten. Mit Vagen sieht man der Zukunft entgegen, denn entwisst plötzlich Thauwetter, was die vorerlickten Jahreszeit wohl geschähen kann, die unermesslichen Schnee- und Eismassen, so steht uns keine Ulderschwemmung bevor, dergleichen seit Menschengedenken nicht erhört worden ist. Die Flu. litten vom 20. haben in der ganzen Umgegend traumliche Spuren zurückgelassen. Alle, an der Donau gelegenen Ortschaften und Gebäude auf viele Stunden hin stehen in Eis. Besonders das Dorfchen Piltrich oder Straubling (19 Häuser, 104 Einwohner) ist von hiesigen Nockeln umwallt und gleichsam unheimlich

Uise bezraben. Dem Octe broht mil dem nächsten Hochwasser die äuerste Gahr. Die Scrape nach Kamm würde durch den Mizlichen Arost so mil Es überzogen, daß die Ortschaften ringsum aufgeboten werden mußten, um die Fahrbahn wieder frei zu machen. — Von La^dall vernimmt man, daß die Isardrucke daselbst dererS wieder hergest^t und sahrbsr gemacht ist. (Allg. Z.)

D t a l i e n.

Nach einem uns eben zukommenen Schr^ib^en aus Neapel vom 29. Janner haden dort zu Land, Nitgengüsse strike Velheellungen angelichtet. Capua st^nd ga^j uncer Waffer. Ein Belgsturz d^i GragnH^no bez^ub 25 Hguser und li2 Menschen.

Neapel, 20. Janner. Di^ V^rht^lung^en^ wel^the die vielen Rc^nguss^ hi^r zu Land angerichtet hahtn, scheinen sich auch nach d^m n^ls>licht^ Ic^litn auszudthnen, Venn «H fehlen nun btl^ts bl^i <Zouriere, folvohl auS d^m Norden ale aus den Abrupt!, Ich w^hle also den Weg zu Wals^r, um Ihnen Kunde von unS zuksm^tn zu laffen. Das hi^si^» Vtezierungsblatt ench^ll eine hschst traurig^ Schild^ rung uon din schreckl^chen Vertv^stungen, wtliche die Veillen Fluuchen Volturmo und Varny namenlich in ^tt Campagna angerichttt haben, wo all, Au^l^chl^n zu reichen Ecnlen «losch^en find. Di^ Stadt Caplls ^),rde ganj untec Waffer g^setzc, und viele dtr Festl^gswerke zerst^rt, eben so die Arbeiten, welche auf Befi^l des K^uig; so »ifcig betrieben wlrden, um bit, Sumpse am ^lssusse d^S V^Urno ausjutrocknen, Die Gemeind, Scafati hat durch den S^rno, dem sie idre Industrie zu verdanken Hal, s^c gl^liten. Am Iraurigsten lalichen die offiliellen Werichte <lb^r den schon erw^hnten Bergsturz hei Gragnano. Die Verglawine hat 25 Wohnungen theils in d^en Abgrunb mil sich forc^rissen, theils verschl^tlet, wo^ h^i, so vie! die jetzl bekannt, «15 Individuen «inen jssmmerlichen Tod fanden; 65 P^rsonln konnlen bis jeht wilder uorgefunden werden, uncer denen vier tuodlrbarenweise noch leb^en, aber so verstummtll waren, daß ken^e Hoffnung si^ zu retten vorhanden ift. Das Ungl^ck ereignele sich um 3^ Uhr Abends am 22. d., und li^erraschte also die nach vollbrach^ lew Tagtverk auSruhenden Laodlelle im Schlaf. Man benke sich die Nestllrzung dec ^drigen Eli^wohner ditsls von vielen tausend Seelen bewohnten Ortes, die noch durch den bi^ ganze lange N^cht hm^lch^anhaic^nd^en, «intm Wolken^uch ^hnNchen

R^zen vergr^ssert wurd^, so daZ man leben 7lugen^ blick eine Wiebeholung befl^ichen nutz^te. Das ven^ V^rge st^rzende Waff^r ritz Stein,, Ba^um^ un^ was sich ihm in den Weg st^llte, mil sich fort. W^hrend so von allen Seilen her Elend und Trau^r ihle Klagstimmln erheben, bezinnt in dec Rtsibenj der Laln^val mil gl^nzenden F,st^en, w^» solche btl^il^ bi Varon Rothschild, bem franz^sischen, ^st^rr,ichischen und russischen GlsandltN St^tt halt,n. — Im lahre 1823 wurben im K^onigreich beiber Silili^en an 227,?U2 Individu^en die Kuhpocken eingepfl^, dav,n lreffen die St^bt N^lp^l i2^a3, Sicilitn 47,250, unb die Dom^n^en di,hseile d,s Faro lLO,22?. Im Dulchstbnilt wuden in d,r Stadl Neapel auf 100 Gtborne 92, im Ksnigreich ohn, Sicilien 90 unb in Sicili,n ?5 eingepfl^ (Allg. Z.)

V e l l i e n.

Vilssel, 28. Januer. Man litst im lom^yal b,^ Fian^r,^: »Wi^ ,tfahren au^ guter Q.u^ll^, daß di^ Heilalh be^ fli^heren K^onigt von Holland mil b,r Olaf^hn Oullremonl desiniliv beschloss^n ifi. Di^ Ausstattung wild je^c in L^llich ang^f,rigl, Di^ Heiralh wild im Fr^diahr zu Palis g^s,i^rt we,ben.* (Allg. Z.)

Paris, 2. Februar. Ich will nun in zw^i Worr^n zusammen fasten, was al^ N^sultat d^ »r^gangen^en Blschluff, dec Deputirten seststhl: Pa^l^ wild besestigl, und zwar mittl^t eines ung^lrennl^u NingwalltS und mehrern Autzenwerken; aller Vorzug d,g l^jngwalles vor den Auhenwtrken, nnb ber Autzenw,lk^ vor dem Ringwalle, in Gcundsutz und Ausl^f^hlung, ist beseitigt/ alle detzfallsigen Amenb^m^en^s find vtlworfen: beide Werke sollen gleichitig un^ lernommen und gleichm^tzig ausHlf^hrt werd^en. D,l tlste Allikel, d^r das Prinzip d^r Befestigung an sich selbst aussprichl, ward mil «in,r sehr grohln M.iiorit^t «ngenomm^en, welcher sich unter andern Lafsitle. Gallier-P^igl^ und AugulS von dec linken Sell, widerstz^n. Die Pl5tz^, wo die verschiedenm Au^enwerke e^chlet rveiden sollen, find nichl im Gesetze seldst dez^ichn^t, doch wiederholte Maischall Soult, auf auSdr^ckliches Befragen, im Namen der Negierung die Erkl^rung, dah keines dieser Foils von Paris weniger lveit entfernt seyn werbe, all V^ncennes; damit ist all, Gefahr f^r die Hauptstadl beseitigt. Ueder das gl^ichzeitige Auff^hren dtt

Vllngmauer unb der Fort« halt, noch eine besondere ZUthhanblung Slott, in der namentlich Odilon-Nar^ r«t d«n Ministelpraßibenlen zu einer b»siimmlen Er« klälung aufforderl, die auch Marschall Soult unter flilllichtr Vetsichrung d»r lopaltu Absichlen del R«i gl«rung in einer Form gab, vvelche der Kammer g« nLg«nb erschien. Der Ausdruck similian^il^ wurde im Geftz blibhallin. Es stehl zu «rwarl«n, da^ die Ajbtill mil grotz« Energie b»trieben w,lbe.

L)j, i)v<its Division d,s O«schw««tt« soll mor- een stüb unter Segel, um zu ber Fiazg, b,< Vic,, admirals Hugon zu stohen. — Marschall Vale, hat sich <n Hyeres tin Quartitr btstellt und wirb »ort dtn Winter mil ftiner Familie zubringen, da seine Ollkflinn fthr leidtlid ist.

D,r Marechal de Camp 2,rrhois ist zum Ober^ cemnianandanlen d,s Glniewestns in Algerien an dik Tlell, bes nach Franktlich zurüclckthlndtn Centrals B,lionet ernannt. (Allg. Z)

EfroVbritannien.

London, ^, Februar. Bei Hof war In den s>hltu Tagtn vie! dil Nede von «inem Glückvunsch' stbl, idtn, daS dec junge Sultan Add. ul. Medschid «n Königinn Viltoria wegtu der Geburt der Kion' pkluzessinn gerichtet hat. Dicft Epistl soll »in wah. r»r lulvel orient^lischer Nhtlorik, cin sliltu,e Mll' st»f dec blumtreichen Sprache d«S Morgenlandes s»yn. Eden so merkwurbig ist die au^ere Form, Dlt 2U»f ist nämlich 2 Futz lang und « over 5 Zoll ^tit, und mil gröwer kalligravhischer Sorgfalt geschilbtu, die Buchstaben sthr klein, aber uliglmtn llftllch. Am Nand, btfindel sich die eigent U»l,r^ schliff d«S SullanS mit Aufzählung cUl,jTlel, «tlch, die Giollhelren seit unvordenklichen Zciten sbhr»n. Das Papier ist von femster Qualital unb s'Mtlet, so datz ein Schmelz bar5b«r zu li,g,n schlivl. Der mil dem Wappen dis Sultans g,st,, «tlc, Llif lag in einem Säckchen, ähnlich eimm Damnrelicul, von hochrolhem Atla^, mil Gold und Slile gestickt und mil einer schön gealbeil,<n gvl- d»nen Quaste behangen. Die Koniginn soll 2bll d,n Vlies sehr erfrcut sepn.

Wie wir H3ren, ist Capitäl, Stopford (eln Sohn des Admirals) so eben von Alexandria in London eingetroffen, und bring! die Nachriclit mil, datz bei s«m»r ?lbreise die tllkisch, Flotte z^m ?lus- laufen in den Stand gesetzt wurd. Dieselbe hatte di» lurkische Flagge aufge^gen, und ward von d,r

ägypischen salutrt. Die Tllrken stanben im Begriff, die Flotte alsbald nach Constanlinopel zurüclckzu^ führen. (Allg. Z.)

Portugal.

Die neuesten englischen Nachrichten aus L>f. sab on sind vom 25. Iahner. Hiernach scheint der Streithandel mit Spanien noch nicht beigelegt, wiewohl die Unterhanblungen darüber, einen günstigen Fortgang nehmen sollen. Die spanischen Trup? pen waren wirklich an die portugiesische Grönze gerückt, und drohen sie zu überschtilen wenn Spaniens Forderungen nicht sogleich blwilligt n)lirb,n. Cine hald offic!Ue Madrider Zeilung hat erklait, dah rvidrigenfalls die spanischen Soldaten in b,n listen 2a»en Febru.nS auf den Plähm der Stadl Lissabon lag,in wücd,n. Di, an, 22. Iahner begonnentn Adretzd,batten dauerlen stlirmisch fort, indem die Opposition d,r Regilrung votlvarf, sie hade das Land in unnöthige Kriegskosten versehl; indessen waren di, Minister einer Majorität g'wis. Dec ^rifgsminisser, heißt cS, stand im Begriff, eine VtllMlhrung d,r jetzt 2^,000 Mann starken Arm,e um 8000 Mann zu verlangen. Um dies, Matzreg,! ausführen zu könncn, wild die Susp»n» sion der portugiesischen Habeacorporusacle, Irlche am 22. Iahner glsetzlich aufzuhören Halle, vernunhlich vtlla»g«rt werden müffe! Das lo.Infantllierlgimenl wurd, von Lissabon nach Loimbra eingeschiff. And' relseits ist Hr. Leal, Attach^ der portugiesischen E»- sandtschaft in Madrid, am 22. mil Depeschen an ben Marquis v. Saldanha abgegangen, welche für die spanische Regenscliaft di« Anzeige elUhallen, daZ dcr Tariff der freien Douroschiffahn im Senal durch^ gehen und dann sogleich die Sanction der Ksniginn Dona Maria thaltln werde. (Aflg. Z.)

Gsmanisches Reich.

Consianlinopel, ,2. Iahner. Unsere frkiher schon geäuerlen Zweifel in Betreff der aufrichtigen Unterwerfung Mehemed -All's und der schnellen LÖ« sung dec ägyptischen Frag, werden lzurch die au« Aegpplen und Sprien einlaufenden Nachrichten n« erhöht. In Alerandrien und an der Küst, wird foil' während an den Blfestiaungen geardeitet. Die Na« tionalgarde ist n«ch immur unter den Waffcn, und wild täglich ixercirt. Während des lehten Verweilens Ibrahim Pascha's vor Damatzkus sielen hausike ScharmSLkl vor. In ?inem btr letzlerln wmdc einlr

von den Drusen und Naplusiern angegriffenen ägyptischen Infanterieabteilung eine nicht unbebeutende Niederlage beigebracht. Ibrahim Pascha ließ hierauf seine ganze Cavallerie los, welche die Gedirgsvölker auseinander sprengte und einige 50 Gefangene machte. Der ägyptische Generalissimus ließ sie vor seinen Augen von den Cavalleristen in Stücke zerhauen. In Damaskus übte er die unerbittlichsten Geißelungen aus. Er soll große Schätze gesammelt haben, welche alle in die Wüste transportiert werden. Das am 8. d. von Beyrut hier angekommene Dampfboot Tahiri Bahri überbrachte hier eine Sage, bei welcher sie von mehreren Briefen und vielen glaubwürdigen Personen fast auf dieselbe Weise erzählt wird, große Wahrscheinlichkeit für sich hat. Der Pascha von Damaskus (nach dieser Sage Scherif Pascha) ging seit längerer Zeit mit dem Entschlusse um, sich der Pforte zu unterwerfen, und hatte hierzu auch schon einige Schritte gethan. Sein in Constantinopel sich befindender Bruder, der zur türkischen Armee übergegangen war, überschickte ihm einen Brief, in welchem er ihn aufmunterte, sobald als möglich die verlorne Sache Mehemed Ali's zu verlassen. Ibrahim, der diesen Brief aufgefangen hatte, beschied unter einem Vorwande dem nicht ahnenden Pascha zu sich ins Lager, wo er ihn mit eigenen Händen niederhieb, und gegen hundert seiner kleinsten Soldaten und Diener hinrichten ließ. Die, die sich Ibrahim berufen kann, um seine Ansprüche auf den Thron Aegyptens nach dem Ableben seines Vaters geltend zu machen. Mit Erstaunen lesen wir in mehreren Journalen, daß gegen Ende November die Pest in mehreren Städten Syriens geherrscht, und große Verwüstungen unter der türkischen Armee angerichtet habe. Wir können aus der zuverlässigsten Quelle versichern, daß in keiner Stadt Syriens die Pest herrscht, eben so wenig unter der Armee. Die Seuche hatte sich nach den letzten Nachrichten vom Ende December bloß in drei Dörfern des Libanons gezeigt. In des derselben wurde, da seit mehr als einem Monat dort die Sanitätswissenschaften abgerufen ist, mit einem Cordon umzogen, so daß die Krankheit auf sie beschränkt blieb. — Das Verbot in Betreff der Ausstellung von Salzkaispatenten für Fahrzeuge mit hellenischer Flagge ist nun in Wirksamkeit getreten, aber bloß für die, welche Küstenhandel treiben, d. h. inländische Products oder Waren von einem türkischen Hasen in einen andern türkischen transportieren. Da alle Schiffe ohne

Gesundheitspatente in allen türkischen Häfen der Türkei unter Quarantine gesetzt werden, so ist dieser Küstenhandel für sie in Zukunft unmöglich. In den griechischen Schiffen aber, welche ausländische Produkte in die Türkei einführen, ober türkische Produkte aus ihr auszuführen, oder bloß durch die türkischen Gewässer hinburchfahren, erhalten, wie früher, ihre Gesundheitspatente. Mit ihm ist durch diesen Befehl nur der schon längst vertolene Küstenhandel für Fremde aufgehoben. Tja aber fast ausschließlich griechische Segler betreiben Handel im Libanon, so wurde von dem Pascha auch nur für sie obige Ordre gegeben.

(Allg. Z.)

N e g v v t e n .

Durch das englische Dampfboot „Gorgon“, welches Jaffa am 10. Januar verlassen hatte, waren am 13. d. d. Monats folgende Nachrichten über den Stand der Dinge in Syrien, die noch die unbedingte Unterwerfung Mehemed Ali's daselbst betreffen kann, nach Marmarizza, beim Sammelplatze der verschiedenen Escadren, gelangt. In den letzten Tagen des Decembers war das Aufgebot in Masse sämtlicher Newohner Syriens südlich von Beylul und Damaskus organisiert. Die Zahl sämtlicher unter diesen Waffen besitzenden Gedirgswohner, die des Hauran mit inbegriffen, schätzt man auf 15.000 Mann. Am 27. December wurden alle Lebensmittel und Fourrage, welche Ibrahim Pascha zwei Tagmärsche südlich von Damaskus, zur Subsistenz seiner Truppen auf ihrem Rückzuge durch Palästina, aufgehäuft hatte, von den Gebirgsbewohnern erbeutet. Am 29. Dec. wurde Damaskus von Ibrahim Pascha geräumt. Gleich nach seinem Ausmarsche desertierten 2000 Mann kurdischer Cavallerie, nebst verschiedenen Artilleriecolps und irregulärer Infanterie. Am 2. Januar zog Ibrahim durch El-Ketzru und Beseh, El-Mezerib; 2000 Mann leichter Cavallerie, unter den Befehlen des Niltmtsters de l'Or, Adjutanten des Generals Lochmus, folgten ihm auf dem Fulse. Die ägyptische Armee erlitt große Verluste durch folgende Deserteure und die Streife der Jahreszeit. Am 2. und 3. Januar verweilte Ibrahim in El-Mezenb, um seine Truppen und Convois zu organisieren. Sein Vorhaben, den Rückzug durch Palästina über Dschenin und Nablus nach der Küste zu bewerkstelligen, ist von dem Emir Beschir, der mit 7000 Mann Fußvolk und 1500 Pferden in jener Gegend erschienen ist,

vttiltelt worden. T?b,r,as unb b-r Engpaff von Dschenin find von den Grbirgsbewohnern von Naplus besetzt, roahrend die regulars osmanische Armee, auS 23 VataillonS bestehend, die ganze Linie von Saida bis zum Berge Carmel besetzt halt, unb auch eine Besahung in Jerusalem hat. Am 5. Ianer tritt Ibrahim Pascha, dem der Weg nach Palastina versperrt war, seinen Nuckzug durch die Wuste auf der Karawanenstratzt gegen Man und Luz an. Seine Streitkrafft sollen auf 55,000 Mann Futzvolk, 5000 Pferde unb einen Arillierpark von ungefahr 100 Stuckcn reducirt seyn; er halte viele Krank,. Die V»rralhe an Pcoviant und Fourrage, die sich zu Man, acht Tagmarsche weil von der Wuste befanden, find in Gefahr, ven den Btduinen von Klbil-Schalib (dem Berge Hebron) unb den Neduintn der Wuste zerstort zu werden. Ein Hgyptisches Izavalltriercorps von 2000 Mann, Welches Mehemed Ali deceits var einiger Zeit jur Aufnahme der aus SytitN sich zuruckziehenden Armre IlirahimS nach El-Arisch delaschirt Halle, hat auf die Nachricht, dat Ibrahim den Weg durch die Wuste einschlagen muhte, den Zuckmarsch nach Aegypten angetreten. Die osmanische Armee hielt am 9. Ianer Acre, Jerusalem, den Engpah von Dschenin, Namle und Jaffa beseht; an letzlerem Ort blfand sich das Hauptquartier beS SenaskerS Zekeria Pascha, Die ub»r den Tauru« oder den Euphrat auS Kleinasien Itkommenen oemanischen Truppen smd auf dem Mar^sch« nach dem Sub,n, theils uder Balbek, theils langS der Kksl,. Nder Tripolis und Bcprut, nach Acre. Sobald ganz Syrien von ben agyptischen Truppen geräumt ist, wird Zek<ria Pascha die eiforderlichen Anordnungen zur zweckmatzigen Verlhcilung d.r osmanischtn Truppen im Lande tressen." (ilug. Z.)

Vermischte Nachrichten.

(W ü r d e n t r ä g e v d e r k a t h o l i s c h e n K i r c h e.) Die unter dem Titel: »Olacll« alljahilich zu Rom erscheinnde Uebersicht des romischin Hofstaats und des katholischen Episcopars, hat fm laufende Jahr so oben die Presse verlassen. Man entnimmt daraus unter Anderm auch Folgendes: Das heilige Collegium besteht aus 54 Cardinaln; davon find 12 von Pius VII.; 10 von Leo XII. u. 32 von Gregor XVI. erwählt worden; kein einziger von Pms VI. Ernanner ist mehr am Leben I Unter dem Pontificate des regierenden Papstes sind biSher 12 Cardinale gcstillben. Die Uebersicht der

Vischofe der katholischen Welt weist aus: 12 Patriarchen, und 671 Erzbischofe und Bischöfe; 80 Sitze sind erledigt; 9 Bischöfe haben Co^mtoren; 30 haben Suffragane, und 10 werden durch Admnistratoren zeitlich vcrfthcn. Seit dem Pontificare Gregor XVI. wurden 17 neue Bisthümer errichter, und zwar: 1 zu ?lgirr, 1 in Irland, 1 in Saidimien, 4 in dem Königreiche beider Sicilien, 1 in Canada, 1 in Califoinicn, 5 in den vereinigten Staaten, und 3 in Sudamrica. Die von dem heiligen Stuhle indiesen verschiedenen Welttheilen unter der Leitung des CclliumS der Propaganda erricht'et, n apostolischen Vicariate find 57 an der Zahl.

Ein Londoner Kaufmann bekam tin Flnf» Schillingstück, das er für falsch halten mochte. Da ging eben einer seiner V,kannt,n, «h Vachwaltr, vor seinem Laden vorbei. Diesen rief er zu sich hinein, und bat ihn, die Munze zu betrachten, und ihm zu sagen, was er davon hielte. „Sie ist gut! sagte der Anwalt, nachdem er sie sorgfällig beschaut halte; mit diesen Worten steckte er fie aber auch in die Tasche und setzte kaltblütig hinzu: «DaS nächste Mal, wo Sit Gelegenheit sinden, in daS Viertel zu kommen, wo ich wohne, werden Sie mir noch einen Schilling acht Pence mitbringen." — In England nämlich beträgt die Taxe für die Con» sullation einer Anwalts sechs Schillinge acht Pence.

?luch in den Pyrnaen ist eine ungc>wöhnliche MINgc Schnee gefallen; viele M^nschen find von demselb^N vnschürtet worden und dnd umgckommen, nanuntlich mchl-cre Carlistische Soldaten, welche die Amnestic benutzt hatten, und nach Spanien unter W'gcS waren. Barch und Wolfe verlassen ihre Schlupfwinkel, und sind in manchen Gegenden zu einer wahren Landplage geworden. Bei St. Engrkcc hatte man in den Weihnachtstagen eine interessante Barenjagd.- ?lcht lagcr mit einem Muller an der Spitze waren den Spuren eines Barch gefolgt, und hatten ihn auf eine Gebirgskuppe getr^eben, »on wo hcrab er nur durch einen Sturz fin Lcben hatte l'tren lonnen. Der Muller get^ictb hier dem Varen gerade" gegenuber und schoß ihn auf den Kopf. Der Bar fi.-l, kcll^te und errichte den Muller, welcher mit d.M storbenden Thier auf dem ?lbhänge des Berges einen Kampf beginnen musste. Die Erschöpfung des verwundeten Barch erlaubte indeh dem lagcr, sich dessen Tatzcn zu entwenden UND ihm cmcn neu^h Schusi beizudrissen, in Folge dessen er endete. Das Thier licferte aMin 40 Pfund Barenfrt und die Haut wurde für 10 Fr. verkauft.

Verleger: Ignaz Alois Gdler v. Hleinmayr.

(Zur Laid. Zeitung v. 16. Hebruar 181»l.),

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Satzschilpverschreibuig. zu 5 v. H s<" 15M.) 1^6 7^16
 docto vetto zn 4 v- H- (" ^ ^ ^ 9^ » 5 < >
 Darl. mi! Verlos, v. l. 839 für 260 ft. (in CM.) 2769,16
 oetto octto v, l lg, 79 flir 5 afl. (in EM. j 555 lid
 Oblige, der allzein. und Ungcir. < zu 2 v. H. ^> —
 Hofkammer, Oer altern 2<in' V zu 2 i>2 vH. s 65 lj2
 ba-dischn Schuldcii. der in <^ zu 2 » 4 V. H. > —
 FI?re,,z nild Genua aufge- / zu 2 v. H. V —
 noi', nel, e! Anlehen f zu » 3^ v. H.) —
 ^, cittr^l-Casse-Aiuvels. iährlichr Disconto Z 7^8 pCt.
 ^a!, k< v! clien pr. Stück 1645 i>, C. Vt.

Handelsmann, von Klagenfurt nach Triest. — Hr. R. u. dolfv. Farkas. k ungar. Gub. Secretär, von Triest nach Wien. — Hr. Iohann Hocheder, Oberbcrgdirector, von Idria nach Wi,n. — Hr. Aron Heimann, HandelK-m<mn, von Triest nach Wien. — Hr. Ferdinand Illi i^ siein, HandelSmann, von Triest nach Klagenfurt. — Hr. Iohann Lug^r, Handelsmann, von Gratz nach Villach. — Hr F^anz Materna, k. k. GeMenwach-Unlcrinspector, von Görz nach Gratz. — Hr. Jacob Norsi, Handelsmann, von Triest nach Wien. — Hr. Ioh. Nep. Suetitz, Handelsmann, nach Wien. — Hr. Joseph Schreyer < Handelsmann, nach Wien. — Hr. Georg Scardi Panajotti, Handelsmann, von Agrani nach Trilst.

<Netreiv - Durchschnitts - Vreise

IN Laibach am i3. Februar iL^t.
 Marktpreise.

Jin Wien.	Mctzcn	Wchcn	3 fl. ,o	kr.
—	—	Kukurutz	2 „ la	»
—	—	Halbfrucht	— „ —	«
—	—	Korn	2 „ 16	,
—	—	Gciste.	! n 5? V4	"
—	—	Hirse	2 « 4	»
—	—	Hciden	» » ^6	»
—	—	Hafr	1. » 2a	,

A. 35- N.otta5iehungen.

In Trncst am i3. Fcbnvr 1841:
 7, . Z. 62. 72. 40.

Die nachsle Ziehung wird am 2/.Febuar zI^i in Trilst gehalim wcidcn.

NMarnng.

Ich Endesgefertigte mache zur Warnung für Icdermann bekannt, datz ich für alle, was M-mer für Namcn habende, aufmeine Rcchnung verabfolgten Gegenstände kewe Zahlung leisten werde. — Laibach am i3. Februar i6^i. Magdalena UuarV.

3> '65. (2)

Zwei neue Billards sammt Tako's find zu verkaufen; auch werden bei mir Viuarde von verschiedener Größe und Holzgatung auf Bestellung verfertigt.

Ugna? Mess,

Tischlermeister in Laibach.

Z. 188. (2)

Dr. Blasius Ovjjazh vergibt 4Z00 st., dann besonders 600 ft. Couv. Munze als Darlehen gegen pupillarmasiige Gicherheit.

her h < er 2:, gek0 m menen und Abgtreisten.

Von, 5. biZ li». Februar 18^1.

Hr. Joseph, Arrigoni Vevollnächtigtcr del Wolfsb«rg»r EisengwlcksHtstllschafc. von Triestnach Marburg. — Se. Durchlaucht Hr. Vinc^nz Fürst v. 7luersperg, k. k. Kämmerer, von Wicnnach Venedig. — Hr. Franz Graf V. Auerspelg, Gucdselztcr. n^ch Glatz. — Hr. Carl Pachner, Handelsmann, nach Wien. — h r. I. C. W. Paüw, Partikuli«r, samml Frau, von Wien nach Triest. — Hr. Franz Kladmig, Arzt, von Agram nach Triest. — Hr. Anton Kutz, Handelsmann, von Triest nach Gratz. — Hr. Hsinrich Krauscnck, Fabriks - Director, nach Triest. — Hr. Hemrich Quenzlcr, Handelsmann, nach Wien. — Hr. Georg Gusel, Wachshändler, nach Wien. — Hr. Anton Deyks Rädiger, Handelsmann, von Gratz nach Klagenfurt. — Hr. Eugen Niller v. Diekmann Secherau, Landstand in Kärnl^n, von Triest. Frau Marie v. Troyer, Witwe, von Triest nach Wien. — Hr. Fran; Enekel, Or. der Rechte, von Wien nach Triest. Hr. Franz Eckart, Fabriks-Director, von Triest nach Oiatz. — Hr. Cduard Vintschger Edler v. Altenburg,